

Funk-Rufzugtaster 869 MHz (Bestell-Nr. 67005/36)

Der Funk-Rufzugtaster sendet ein Funksignal zu dem zugehörigen Notrufgerät, wenn an der Zugschnur gezogen wird. Das Notrufgerät löst dann einen Notruf aus.

Bevor der Funk-Rufzugtaster benutzt werden kann, muss er programmiert und installiert werden. Dieses erledigt ein Techniker. Dieser sollte dem Benutzer anschließend die Bedienung des Rufzugtasters erläutern.

Programmieren

Befolgen Sie die Programmieranweisungen in dem Techniker-Handbuch zu dem zugeordneten Notrufgerät. Um den Rufzugtaster für die Programmierung auszulösen, ziehen Sie an der Zugschnur. Nach der Programmierung führen Sie einen Testruf aus, um sicherzustellen dass die Rufzentrale angerufen wird.

Installation

Wählen Sie den Installationsort für den Rufzugtaster

- ... dort, wo er am ehesten benötigt wird, z.B. Schlafzimmer, Küche, Bad.
- ... nicht an oder neben Metall oder einer metallischen Oberfläche. Dadurch würde die Funkreichweite beeinträchtigt.
- ... nicht in der Nähe von anderen Zugkordeln (z.B. Lichtschalter).
- ... nicht in einer Umgebung, die nass oder feucht werden könnte. Das ist besonders bei der Installation im Bad zu beachten.

Bevor Sie den Rufzugtaster befestigen, müssen Sie testen, ob das Funksignal von dem gewählten Ort das Notrufgerät erreicht.

Installieren

Installieren Sie den Rufzugtaster an der Decke, indem Sie die mitgelieferte Grundplatte verwenden. Der Rufzugtaster muss sicher befestigt werden, so dass er sich nicht bewegen oder wackeln kann, wenn an der Zugschnur gezogen wird.

Batterie

Der Rufzugtaster enthält eine 3 V-Lithiumknopfzelle. Die Lebensdauer dieser Batterie beträgt ca. 20.000 Auslösungen über 3 Jahre. Wenn die Batteriekapazität zur Neige geht, löst das zugehörige Notrufgerät automatisch einen Notruf zur Rufzentrale aus. Das Personal an der Rufzentrale wird informiert.

Das Personal teilt dem Benutzer mit, dass der Rufzugtaster umgehend zum Austausch der Batterie zum Tunstall-Werk geschickt werden muss.

Hinweise

Zulassung: Dieses Produkt ist mit einem CE Zeichen versehen und gehört zu den Geräten der Klasse 2.7. Das Funksystem wurde dazu entwickelt, um der Serie EN50134 von europäischen Normstandards für Personen-Hilferufanlagen zu entsprechen.

Das Produkt übertrifft die Anforderung für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), die im Standard BS EN 50130 Teil 4 festgelegt ist. Dort werden Kriterien bezüglich der EMV-Immunität von Feuer- und Einbruch-Meldegeräten und Personen-Hilferufanlagen festgelegt.

Die Funksender (und der Empfänger) entsprechen der spezifischen europäischen Funkfrequenz-Zuteilung für soziale Notrufsysteme (von 869,20 bis 869,25 MHz). Die Geräte nutzen die Frequenz 869,2125 MHz.

Die Funksender entsprechen dem ETSI Standard EN 300-220 für Funkanlagen mit geringer Reichweite (Short Range Devices = SRD): Auch der Funkempfänger erfüllt und übertrifft die obligatorischen Kriterien der 1. Klasse für „**Höchst zuverlässige SRDs ... die im Dienste der inhärenten Systeme des menschlichen Lebens stehen.**“

Senderparameter

Der Sender folgt einem vorprogrammierten Zyklus, der zu einem typischen Arbeitszyklus 1. Klasse führt (<0,1%):	Ein Gerät der Klasse 2.7
Effektiv abgestrahlte Leistung 100 Mikrowatt	Frequenzfehler maximal +/-3kHz
Angrenzende Kanalleistung <100 Nanowatt	
Effektive Reichweite bis zu 50 m (zu Standard-Notruftelefon)	Vorgesehenes Einsatzgebiet ist Europa
Vorgesehenes Umfeld ist Gruppe II - Inneninstallation im allgemeinen mit vorgesehener Arbeitstemperatur zwischen -10 und +55 Grad Celsius	Erwartete Lebensdauer der Batterie: 20000 Operationen über 3 Jahre

Declaration of Conformity

We, Tunstall Telecom of Whitley Lodge, Whitley Bridge, Yorkshire, England, DN14 0HR
 Declare that the 869 Radio Pullcord conforms with the essential requirements of the RTTE directive 1999/5/EC. Essential radio test suites have been carried out.

Model Number: 67005/36

Applicable standards:

EMC EN 55022:1998
 ETSI EN300-683:1997 (Class 1)
 ETSI EN301-489-1:(2000-08) Class 1

Safety EN 60950:2000

Radio ETSI EN 300 220-3:(2000-09)

Social Alarm EN50130-4:1995 + amendment A1:1998

Signed



Technical Director Date 30 September 2002

Associated Summary Information (02RTTE0018A)

The CE mark was first applied in September 2002

